

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **01.10.2012, Nr. GR 2012/09**

Öffentlich

---

### **2. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### **3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### **4. Ausscheiden von Stadtrat Rudolf Bosch aus dem Gemeinderat** **Vorlage: DS 2012/285**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Rudolf Bosch gemäß § 31 Abs. 1 i.V.m. § 28 Abs. 1 der Gemeinderordnung für Baden-Württemberg (GemO) aufgrund seines Wegzugs aus der Stadt Ravensburg seine Wählbarkeit verliert und daher mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat ausscheidet.

- 
2. Herr Rudolf Bosch wird mit dem kleinen Regimentstaler in Silber und der Ehrenurkunde für 3-jährige (2009-2012) ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ravensburg geehrt.
- 

## **5. Eintritt von Herrn Yalcin Bayraktar in den Gemeinderat**

---

### **5.1. Feststellen des Nachrückens, Hinderungsgründe** **Vorlage: DS 2012/286**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Es wird festgestellt, dass für den ausgeschiedenen Stadtrat Rudolf Bosch der nächste Ersatzbewerber, Herr Yalcin Bayraktar, wohnhaft Allmandstraße 13, 88212 Ravensburg, in den Gemeinderat nachrückt.
2. Weiter wird festgestellt, dass dem Eintritt von Herrn Yalcin Bayraktar in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1-4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen (§ 29 Abs. 5 GemO).

---

### **5.2. Verpflichtung** **Vorlage: DS 2012/287**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

#### **Kenntnisnahme:**

Nach § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister den Nachrücker, Herrn Yalcin Bayraktar, in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Herr Yalcin Bayraktar wird vor seiner Verpflichtung auf seine Rechte und Pflichten des ehrenamtlich Tätigen hingewiesen.

---

### **5.3. Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien, Neubesetzung der Gremien** **Vorlage: DS 2012/288**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

---

**Beschluss:**

1. Herr Yalcin Bayraktar wird nach Vorschlag der Grünen-Fraktion in folgende Ausschüsse und Beiräte und sonstige Gremien als Mitglied bzw. Stellvertreter im Wege der offenen Wahl gewählt:

Beirat für Integrationsfragen	Ordentliches Mitglied
Bildungs- und Sozialausschuss	Ordentliches Mitglied
Stiftungsrat Bruderhaus	Ordentliches Mitglied
Beirat der Volkshochschule	Ordentliches Mitglied
Altstadtbeirat	Stellvertreter
Ausschuss für Umwelt und Technik	Stellvertreter
Betriebsausschuss Betriebshof	Stellvertreter
Betriebsausschuss Städtische	
Entwässerungseinrichtungen	Stellvertreter
Kulturforum	Stellvertreter
Mitgliederversammlung Musikschule	
Ravensburg e.V.	Stellvertreter
Umlegungsausschuss	Stellvertreter
Wirtschaftsbeirat	Stellvertreter

2. Die weiteren Mitglieder der Grünen-Fraktion werden wie in Anlage 1 dargestellt im Wege der offenen Wahl in den Beirat für Schulentwicklungsplanung gewählt..
3. Die betroffenen Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien werden entsprechend der Anlage 1 neu gebildet.

---

**6. Ausscheiden von Stadtrat Joachim Heim aus dem Gemeinderat  
Vorlage: DS 2012/296**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Joachim Heim gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) aufgrund seiner über 10-jährigen Angehörigkeit zum Gemeinderat sein Ausscheiden verlangen kann und daher auf seinen Antrag hin mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat ausscheidet.
2. Herr Joachim Heim wird mit dem kleinen Regimentstaler in Silber und der Ehrenurkunde für 13-jährige (1999-2012) ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ravensburg geehrt.

---

## **7. Eintritt von Herrn Peter Frey in den Gemeinderat**

---

### **7.1. Feststellen des Nachrückens, Hinderungsgründe Vorlage: DS 2012/297**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Es wird festgestellt, dass für den ausgeschiedenen Stadtrat Joachim Heim der nächste Ersatzbewerber, Herr Peter Frey, wohnhaft Ittenbeuren 5, 88212 Ravensburg, in den Gemeinderat nachrückt.
2. Weiter wird festgestellt, dass dem Eintritt von Herrn Peter Frey in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1-4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen (§ 29 Abs. 5 GemO).

---

### **7.2. Verpflichtung Vorlage: DS 2012/298**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

#### **Kenntnisnahme:**

Nach § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister den Nachrücker, Herr Peter Frey, in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Herr Peter Frey wird vor seiner Verpflichtung auf seine Rechte und Pflichten des ehrenamtlich Tätigen hingewiesen.

---

### **7.3. Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien, Neubesetzung der Gremien Vorlage: DS 2012/299**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Herr Peter Frey wird nach Vorschlag der CDU-Fraktion in folgende Ausschüsse und Beiräte und sonstige Gremien als Mitglied bzw. Stellvertreter im Wege der offenen Wahl gewählt:

---

Werksausschuss  
Beirat für Schulentwicklungsplanung

Ordentliches Mitglied  
Ordentliches Mitglied

2. Die weiteren Mitglieder der CDU-Fraktion werden wie in Anlage 1 dargestellt im Wege der offenen Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien gewählt..
3. Die betroffenen Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien werden entsprechend der Anlage 1 neu gebildet.

---

**8. Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat  
- Stadträtin Ursula Hilpert**

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**9. Gemeinschaftsschule im Süden  
- Darstellung verschiedener Lösungsvorschläge für die Raumproblematik der Gemeinschaftsschule im Süden  
- Verständigung auf einen Lösungsvorschlag  
- Vorberatung im BSch und BSA am 26.09., Beratung im ORE am 25.09.  
Vorlage: DS 2012/281**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 21 Nein 10 Enthaltung 4

**Beschluss:**

1. In den Räumen der Neuwiesenschule soll die Gemeinschaftsschule im Süden eingerichtet werden. Dies hat zur Folge, dass die zur Zeit in der Stefan-Rahl-Schule/ Obereschach untergebrachte Gemeinschaftsschule spätestens zum Schuljahr 2014/15 an die Neuwiesenschule umzieht. Ob der Umzug erst zum Schuljahr 2014/15 oder bereits zum Schuljahr 2013/14 stattfindet, bestimmen die Schulgemeinschaften.
2. Ab dem Schuljahr 2013/14 werden an der Werkrealschule Neuwiesen in der Eingangsklasse keine Schüler mehr aufgenommen.
3. Ob die Werkrealschüler der Stefan-Rahl-Schule am Standort Obereschach verbleiben oder auch in die Neuwiesenschule umziehen, entscheiden die Schulleitungen in Abstimmung mit Eltern und Staatlichem Schulamt.

- 
- 10. Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der Werkrealschule Kuppelnu zu Schuljahr 2013/2014**  
- Einrichtung einer Gemeinschaftsschule  
- Aufhebung der Werkrealschule  
- Vorberatung im BSch und BSA am 26.09.  
Vorlage: DS 2012/282

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule für die Klassenstufen 5 bis 10 zum Schuljahr 2013/14 an der Kuppelnuerschule zu stellen.
2. Dem Antrag liegt das überarbeitete pädagogische Konzept der Kuppelnuerschule zugrunde.
3. Ab dem Schuljahr 2013/14 werden an der Werkrealschule Kuppelnu in der Eingangsklasse keine Schüler mehr aufgenommen. Die Aufhebung der Werkrealschule ist zu beantragen (sukzessive auslaufend).
4. Die Zusammenarbeit der zwei städtischen Gemeinschaftsschulen wird durch eine Kooperationsvereinbarung geregelt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit den Schulen vorzubereiten.
5. Die Stadt Ravensburg verfolgt weiter das Ziel, gemeinsames Lernen, im Einvernehmen mit den betroffenen Schulen, ab Klasse 1 zu ermöglichen.

---

**11. Gemeinderatsfragestunde**

Beratungsergebnis: vertagt

- 
- 12. Beirat für Schulentwicklungsplanung**  
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Personen  
Vorlage: DS 2012/308

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der widerruflichen Bestellung von Wolfram Freitag (Vertreter Geschäftsführender Schulleiter Gymnasien) als sachkundige Person für den Beirat für Schulentwicklungsplanung wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

---

**13. Städtetag Baden-Württemberg**  
**- Entsendung von Mitgliedern zur Hauptversammlung**  
**Vorlage: DS 2012/294**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die stimmberechtigten Vertreter der Stadt Ravensburg in der Hauptversammlung des Städtetages Baden-Württemberg am 05. November 2012 in Offenburg ggf. den jeweiligen Beschlussvorschlägen zuzustimmen und entsendet folgende Mitglieder des Gemeinderates:

1. Stimmberechtigte (r) Delegierte (r):  
OB-Stellvertreter/in Stadträtin/Stadtrat: Rolf Engler.
2. Stimmberechtigte (r) Delegierte (r):  
Stadträtin/Stadtrat: August Schuler
3. Stimmberechtigte (r) Delegierte (r):  
Stadträtin/Stadtrat: Ursula Hilpert
4. Weitere Teilnehmer als Gäste:  
Stadträtin/Stadtrat: Werner Fricker  
Stadträtin/Stadtrat: Michael Lopez-Diaz  
Stadträtin/Stadtrat: Berthold Traub  
Stadträtin/Stadtrat: Wilfried Krauss

---

**14. Oberschwabenklinik GmbH**  
**- Vertreter der Stadt Ravensburg im Aufsichtsrat**  
**- Vorberatung im VKA am 17.09.**  
**Vorlage: DS 2012/284**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

In den Aufsichtsrat der Oberschwabenklinik GmbH wird als Vertreter der Stadt Ravensburg weiterhin Herr Erster Bürgermeister Kraus entsandt; die Vertretung ist auf die Dauer seiner Amtszeit befristet.

---

**15. Bebauungsplan "1. Änderung des Bebauungsplanes Bereich Holbeinstraße 32 / Wangener Straße"**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: DS 2012/310**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander gemäß Anlage 4 beschieden.
2. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan "1. Änderung des Bebauungsplans Bereich Holbeinstraße 32 / Wangener Straße", bestehend aus Lageplan im Maßstab 1:1.000 vom 26.06.2012 / 31.08.2012 sowie die Textlichen Festsetzungen mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 26.06.2012 / 31.08.2012 als Satzung.  
Es gilt die Begründung vom 26.06.2012 / 31.08.2012.

---

**16. Kreditaufnahmen 2012 Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen und Stadt Ravensburg**  
**- Bericht und Ermächtigung zur außerordentlichen Schuldentilgung**  
**Vorlage: DS 2012/305**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Bericht über die bereits getätigten Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt den höheren Tilgungskosten von rund 170.000 € im Vermögenshaushalt zu (Unterabschnitt: 2.9100.-0002).  
Die Mehrausgaben können durch entsprechend geringere Zinsausgaben im Verwaltungshaushalt (Unterabschnitt: 1.9100.) abgedeckt werden.

---

**17. Grundschule Weststadt, Schülermensa/ Mehrzweckraum**  
**- Kostenfeststellung**  
**- Vorberatung im AUT am 19.09.**  
**Vorlage: DS 2012/278/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 28 Nein 3 Enthaltung 3



---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Kostenfeststellung mit Gesamtkosten in Höhe von 948.894,37 € zu.
2. Die Abdeckung der Mehrkosten von 3.894,37 € erfolgt durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei der Finanzposition 2.2990.9400.000.1050 (Welfengymnasium, Umbau Naturwissenschaften Physik).

---

**18. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
08.10.2012

gez. Ulrike Engele